

Lieber Herr Breitbart, wie gewünscht übersende ich Ihnen ein farbiges Wappen der Rosenstocks aus Zürich

sowie die aktualisierte Beschreibung. Inzwischen haben wir wohl auch den Vater des bisher ältesten Rosenstock - Uli - gefunden. Die Sache ist nicht ganz so spektakulär, da er wohl auch Uli hieß, Kirchenbücher wurden zu seinen Lebzeiten in Zürich noch nicht geführt. Einen Hinweis auf seine Person erhielten wir in diesem Jahr von einer Frau Wyder, ihre Familie ist im Besitz des früheren Rosenstock-Anwesens am Zürich berg (Oberstrass):

Nach: Urbar des Almosenamts von 1526, Bd. I, STA Zürich, G 1 163, S. 10.

Unpubliziert. Erwähnt mit Faksimile bei Elisabeth Wyder-Leemann, in: Hausgeschichte Hochstrasse 8-12, Forch/Zürich o. J. (ca. 1995), S. 3 u. Anhang S. 2f.:

~ Von deß Sacramentis Bruderschaft

5 lib[ibera] ——— uff Oster enn

gitjürlich Uli Rosennstock am Schmelzberg [dahinter in anderer Schrift:] ietz Felix Rosenstock jetz Kaspar Rosenstock Zürichbärg

d[a]to 1652 Bonns Franck

1787 .. Jacob Wyder

[linker Randvermerk dreizeilig, die beiden oberen Zeilen unleserlich; die untere Zeile:] bezahlt den

26. Nov. 1836

Vonn unnd abt sinem Hus Hoffstatt Boumgarten, unnd dritthalb Juchert Rebenn an unnd by Einanderen am Schmeltzberg gelegen, stossennt zu einer Seitenn an Spittaler gütter Zum ändern an prediger gutt zum dritten an Schaffelbach zum vierten an die strassfry ledig unntz an 6 Bächer Öl der Kergen Zu Birmennstorff -wider lösig nachchzal. Darumb ein brieffist geben An unser frawen Obamt zu der Liechtmess Im 1511 Jar.

Interpretation nach Elisabeth Wyder-Leemann, in: Hausgeschichte Hochstrasse 8-12: Ueli Rosenstock am Schmelzberg verpflichtet sich, der Sakraments-Bruderschaft [in Zürich] jährlich auf Ostern 5 Pfund Zins zu bezahlen, und setzt als Pfand sein Haus mit Hofstatt, Baumgarten und 3/2 Juchert Reben ein, alles am Schmelzberg zwischen den Lehengütern des Spitals und dem Gut des Predigerklosters, der Straße und dem Schaffelbach gelegen. Seine Liegenschaften sind sein freies Eigentum, unbelastet außer der Verpflichtung, der Kirche zu Birmensdorf 6 Becher Öl zu liefern. Die Verpflichtungsurkunde für die Bruderschaft ist auf Lichtmeß (2. Februar) 1511 ausgestellt.

Zu den Lageangaben:

Der Schmelzberg ist der Abhang zwischen dem Haldenbach und der heutigen Schmelzbergstraße; der Schaffelbach hieß später Haldenbach. Grundstück heute: Zürich-Oberstrass, Hochstraße 8-12.

Da dieser Uli 1511 die Zahlungsverpflichtung auf sich nahm, kann er nicht identisch sein mit dem, den wir bisher als ältesten Rosenstock hatten, die später in dieser Urkunde auftauchenden Rosenstocks sind aber seine Nachkommen. Der Ältere Uli dürfte zwischen 1475 und 1480 geboren worden sein und ist sicher vor 1525 gestorben. Er ist in der Beschreibung noch nicht berücksichtigt.